

GreenMech

Der neue EVO hackt Bäume bis 16 cm

Der Häcksler EVO 165 von GreenMech mit 25 oder 37 PS ist ein neuer Häcksler für Baumpflegetrupps.



© GreenMech

Der Häcksler ist kompakt, wiegt aber trotzdem gut 1 t.

Der neue EVO 165 von GreenMech ist dreieinhalb Meter lang und 1,50 Metern breit. Er ist für Baumdienstleister und die Baumpflegetrupps der Städte und Kommunen konzipiert, die Stämme und Sträucher bis 16 Zentimeter zu Hackschnitzeln verarbeiten wollen. Die horizontalen Walzen ziehen auf voller Breite ganze Jungbäume ein. Die massive Hackscheibe alleine wiegt 100 Kilogramm. Die Hackschnitzel werden aus dem um 280 Grad drehbaren Auswurfrohr befördert. Mit einer zentralen Absmierungsbank für die wichtigsten Schmierpunkte des Hackers verspricht der Hersteller eine schnelle Wartung. Die Hydrauliköl- und Kraftstoff-Tanks sind transparent.

Die Hackslersteuerung sitzt oben am Einzugstrichter, um die Bedienung der Maschine zentral zu steuern und so einen höheren Arbeitskomfort zu gewährleisten. Links und rechts des Einzugstisches befindet sich die Walzensteuerung. Ein Druck auf die gelbe Taste fährt den Motor hoch in Arbeitsgeschwindigkeit beziehungsweise wieder zurück in den Leerlauf. Über das serienmäßig eingebaute Mengenregelventil kann die Geschwindigkeit der Einzugswalzen stufenlos eingestellt und die Größe der Hackschnitzel bestimmt werden. Der EVO 165 ist in zwei Versionen, als Diesel oder Benzin, erhältlich. Sowohl der 25 PS Kubota-Diesel als auch der 37 PS Vanguard-Motor von Briggs & Stratton entsprechen der neuesten EU-Abgasstufe 5 für Arbeitsmaschinen. Ein Schall-Leistungspegel von 114 dB macht das neue Flaggschiff zum leisesten Hacksler am Markt, so der Hersteller.